

- Geschäftsbereich Oldenburg, Kaiserstraße 27, 26122 Oldenburg
- Geschäftsbereich Wolfenbüttel, Postfach 1642, 38286 Wolfenbüttel
- Zutreffendes bitte im Adressfeld ergänzen -

**Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr
- Luftfahrtbehörde -**

Name
Vorname
Adresse
Telefon
E-Mail
Nr. des Luftfahrerscheines

**Antrag auf Erteilung / Erweiterung der Kunstflugberechtigung gemäß
FCL.800 VO(EU) Nr. 1178/2011**

Nachweis der Voraussetzungen (Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

1. Vorhandene Erlaubnis(se)

- Leichtluftfahrzeugpilotenlizenz (Flugzeug), LAPL(A)
- Privatpilotenlizenz (Flugzeug), PPL(A)
- Leichtluftfahrzeugpilotenlizenz (Segelflugzeuge), LAPL(S), **mit** Klassenberechtigung für TMG
- Leichtluftfahrzeugpilotenlizenz (Segelflugzeuge), LAPL(S), **ohne** Klassenberechtigung für TMG
- Privatpilotenlizenz (Segelflugzeuge), SPL, **mit** Klassenberechtigung für TMG
- Privatpilotenlizenz (Segelflugzeuge), SPL, **ohne** Klassenberechtigung für TMG

2. Fachliche Voraussetzungen für den Erwerb der Kunstflugberechtigung für Inhaber einer Lizenz für Flugzeuge, TMG oder Segelflugzeuge:

Praktische Tätigkeit als verantwortlicher Luftfahrzeugführer nach Erteilung der Lizenz auf

SEP, einmotorigen Flugzeugen mit Kolbentriebwerk	(mind. 40 Flugstunden)
TMG	(mind. 40 Flugstunden)
Segelflugzeugen	(mind. 120 Starts)

Durchführung eines Ausbildungslehrgangs in einer ATO mit einem angemessenen theoretischen Unterricht und einer

Kunstflugausbildung im Umfang von	(mind. 5 Flugstunden oder 20 Flüge)
in der Luftfahrzeugkategorie (SEP, TMG oder Segelflugzeug)	

Bestätigung der Ausbildung durch die Ausbildungsorganisation (ATO)

Die Bewerberin/Der Bewerber wurde gemäß FCL.800 VO(EU) Nr. 1178/2011 zum **Erwerb** der Kunstflugberechtigung im vg. Umfang ordnungsgemäß ausgebildet. Die in diesem Antrag gemachten Angaben werden als richtig bescheinigt.

Die Ausbildung erfolgte in ATO

ATO-Zeugnis Nr.

Ort, Datum

Unterschrift, Ausbildungsleiter
Namen bitte in Druckbuchstaben wiederholen

Bei Erwerb der Kunstflugberechtigung gemäß FCL.800 VO(EU) Nr. 1178/2011 in einer im Ausland zertifizierten ATO ist das Zertifikat der ATO für die Berechtigung zur Ausbildung zur Kunstflugberechtigung der dortigen zivilen Luftfahrtbehörde in Kopie beizufügen.

- 3. Fachliche Voraussetzungen für die Erweiterung der Kunstflugberechtigung** auf eine andere Luftfahrzeugkategorie für Inhaber einer Lizenz für Flugzeuge, TMG oder Segelflugzeuge:

Schulungsflüge mit Lehrberechtigtem (FI/CRI), die den vollen Kunstflug-Lehrplan umfasst haben

(mind. 3 Flüge)

Luftfahrzeugkategorie

Bestätigung der Ausbildung durch den Lehrberechtigten (FI/CRI)

Die Bewerberin/Der Bewerber wurde gemäß FCL.800 VO(EU) Nr. 1178/2011 zur **Erweiterung** der Kunstflugberechtigung im vg. Umfang ordnungsgemäß ausgebildet. Die in diesem Antrag gemachten Angaben werden als richtig bescheinigt.

Name, Vorname des Lehrberechtigten

Lizenz-Nr.

Ort, Datum

Unterschrift

Bei Erweiterung der Kunstflugberechtigung mit einem Lehrberechtigten mit im Ausland ausgestellter Lizenz ist die Kopie der Lizenz des Lehrberechtigten beizufügen.

Hinweis für Inhaber einer Lizenz zum Führen von Flugzeugen oder TMG:

Bitte beachten Sie, dass der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr - zum Eintrag der o.g. Startart zudem ein **gültiger positiver Nachweis über** die Durchführung einer **Zuverlässigkeitsüberprüfung** nach § 7 des Luftsicherheitsgesetzes (LuftSiG) vorliegen muss. Dieser Nachweis ist nach aktueller Rechtslage (bei Bekanntgabe ab dem 01.01.2009) fünf Jahre gültig. **(Bitte nachstehende Hinweise beachten!)**

Erklärung (*Zutreffendes bitte ankreuzen*):

Ich erkläre hiermit, dass

- ich gerichtlich nicht bestraft worden bin und z.Zt. kein Straf-, Ermittlungs- oder Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen mich anhängig ist;
- keine Eintragungen in das Verkehrszentralregister des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) erfolgt sind;
- ich an keinem Flugunfall beteiligt war;
- Weiterhin erkläre ich, dass keine weiteren Ausschlusskriterien zur Zuverlässigkeit nach § 24 Abs. 2 Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung vorliegen.

Anderenfalls ist / sind diesem Antrag beizufügen (*Zutreffendes bitte ankreuzen*):

- Führungszeugnis der Belegart „O“ (*zu beantragen bei der zuständigen Meldebehörde*),
- Nachweis zu Gericht, Aktenzeichen und Grund des anhängigen Strafverfahrens,
- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister des Kraftfahrt-Bundesamtes, 24932 Flensburg,
 - Der Auszug liegt bei.
 - Der Auszug wird nachgereicht.
- Nachweis zu der Behörde (*mit Aktenzeichen*), in deren Zuständigkeit sich der Flugunfall ereignet hat.

Mir ist bekannt, dass ich bei meiner fliegerischen Betätigung ein gültiges nach JAR-FCL 3 deutsch oder Teil-MED der VO(EU)Nr. 1178/2011 ausgestelltes Tauglichkeitszeugnis mitführen muss.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Anlagen :

- Kopie Ausbildungsnachweis
-
-